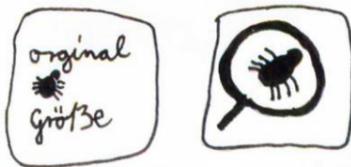
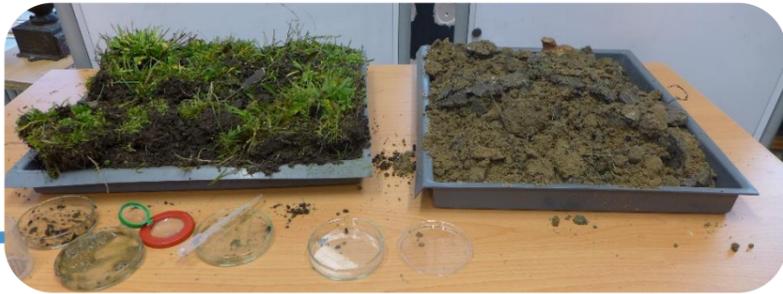




# AG-Projekt: „Boden erforschen - ein Stück Rasen ausgraben“ von Henriette B.

Melanchthon Gymnasium Berlin-Hellersdorf

**Forschungsfrage: „Welche Tiere leben im Boden? Wie viele Tiere leben im Boden? Wie sehen die Tiere von innen aus? Was ist noch im Boden? Ich möchte ein Mikroskop und Präparationsbesteck benutzen.“**



Forschungsgegenstand waren zwei, im November an unterschiedlichen Orten ausgestochene Bodenproben (etwa 7cm der obersten Bodenschicht, 50 x 50cm lang).

**H:** „schwarzer Kopf, kurze braune Fühler, die Beine behaart und laufen spitz zu... wenn man sie anstupst, kringelt sie sich ein und kommt sehr schnell voran“



**In der Grasnarbe fanden sich:** Insektenlarve (8mm lang), Fliege mit großen Flügeln (4mm lang), Schnecke (5mm lang), Spinne (2mm lang), Käfer (3mm lang), gelbliches Wurmknäul (5-10mm lang und 1mm dick), Nacktschnecke (etwa 2mm lang), viele Regenwürmer (4 – 12cm lang), kleine Pflanzen, weißer Schimmelpilz, ein Stück grünes Plastik  
**In der Bodenprobe mit Steinen, ohne Pflanzenbewuchs fanden sich:** keine Tiere



**H:** „Regenwürmer wollen abhauen.“  
„Regenwürmer fühlen sich dort, wo es feucht und dunkel ist wohl.“  
„...sehe in den Adern Blut fließen.“  
„...kann auch rückwärts kriechen.“  
„...kringeln sich, wenn man sie an manchen Stellen berührt.“  
„Ein Regenwurm kann sich dünn, dick, lang oder schmal machen.“

**H:** „...haben versucht sie zu paaren.“

**H:** „abgetrennter Regenwurm kann leben.“  
(wenn das Kopfteil noch mind. 40 Segmentringe hat)

**Experiment:**  
Eimer, Erde,  
Pflanzenteile,  
19 Würmer



Regenwürmer fressen Pflanzen, aber welche: Spitzwegerich, Kastanienlaub, Löwenzahnblätter, Moos, altes Gras, altes Schilf oder Gänseblümchen?